



Auf die Plätze, fertig, los: Bei der Mini-Olympiade hatten Kinder wie Erwachsene Spaß.

Fotos: Hubele

Dorffest nach Straßenbau

Sipperhäuser feierten bei Kaffee und Kuchen und mit Mini-Olympiade

SIPPERHAUSEN. Spiel und Spaß pur, dazu leckeren selbst gebackenen Kuchen und Kaffee, Bratwürstchen und kalte Getränke lockten die Sipperhäuser und ihre Nachbarn in die Sonnenstraße.

Das ganze Dorf traf sich am Samstag, schwätzte, feierte und spielte. Eine Mini-Olympiade lud zum Mitmachen ein, mit Disziplinen wie: Zahnstocherspeerwurf, Kirschkernweitspucken, eine Styroporkugel stoßen, Weitsprung aus dem Stand, Büchsenwerfen und Skateboard-Wettfahren. Beim Diskuswerfen mit Papptellern spielten selbst die Windböen fröhlich mit.

Harald Ziebarth, Ortsvorsteher in Sipperhausen, erklärte die Wahl des Festortes: „Die Sonnenstraße bekam im vergangenen Jahr einen neuen Kanal und neuen Straßenbe-

lag.“ Deshalb sei sie für die geplanten Spiele gut geeignet und ließe sich ohne Probleme für ein paar Stunden absperren.

Es machten alle mit, freute sich Ortsvorsteher Ziebarth. Selbst die Jugendlichen spielten mit, als sie sahen, welchen Spaß die Kinder und Erwachsenen bei der Mini-Olympiade hatten. Kleine Preise belohnten die Sieger.

Sitzen in der Scheune

Der Jugendclub unter der Leitung von Steffen Henkel half tatkräftig beim Aufbau und bediente den Getränkewagen.

Elke und Reinhard Hahn stellten nicht nur ihren Hof zum Feiern zur Verfügung, sondern räumten auch die Scheune, so dass Tische und Bänke für alle Fälle im Trock-

nen standen. „Sollten wir einen Überschuss mit unserem Fest erwirtschaften, dann wird das für den Jugendclub,

die Jugendfeuerwehr oder den Sipperhäuser Kindergarten verwendet“, sagte Ziebarth. (zzh)



Kuchenfrauen: Dagmar Wagner (von links), Irene Schäfer und Elke Hahn.